



Gottesdienst

am Sonntag Reminisere

2. Sonntag in der Passionszeit

05. März 2023

Sehr geehrte, liebe Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher,

sehr herzlich begrüßen wir Sie in der Hospitalkirche.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen diesen Gottesdienst zu feiern und ebenso auf unsere Begegnungen im Anschluss an den Gottesdienst.

Liturgie und Predigt: Pfarrer Eberhard Schwarz; Orgel: Michael Sattelberger; Lesungen: Kirchengemeinderat Bernhard Speck; Mesnerinnen- und Mesnerdienst Anna Schmidt-Hellerau, Sergio Vich Valls, für das Kirchenkaffee-Team: Doris Mittwoch, Margarete Müller

Für Besucherinnen und Besucher mit Hörhilfe ist in der gesamten Kirche eine Induktionsschleife verlegt. Bitte wählen Sie die Einstellung „T-Spule“ an Ihrer Hörhilfe.

Wochenspruch:

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Röm 5, 8)

Musik zum Eingang

Votum und Begrüßung

Lied: NL 159,1-3 Ich seh empor zu den Bergen

Psalm 25 (EG 713)

644.2 Gloria Patri

Melodie und Satz: Jacques Berthier 1981

Glo - ri - a, Glo - ri - a, Glo - ri - a Pat - ri et Fi - li - o.

Glo - ri - a, Glo - ri - a, Glo - ri - a Spi - ri - tu - i Sanc - to.

Gebet – Stille

Zwischenspiel

Schriftlesung: Jesaja 5,1-7

Lied: EG 392,1-4 Gott ruft noch

Predigt – Predigttext: Markus 12,1-12

¹Und er fing an, zu ihnen in Gleichnissen zu reden: Ein Mensch pflanzte einen Weinberg und zog einen Zaun darum und grub eine Kelter und baute einen Turm und verpachtete ihn an Weingärtner und ging außer Landes. ²Und er sandte, als die Zeit kam, einen Knecht zu den Weingärtnern, damit er von den Weingärtnern seinen Anteil an den Früchten des Weinbergs hole. ³Sie nahmen ihn aber, schlugen ihn und schickten ihn mit leeren Händen fort. ⁴Abermals sandte er zu ihnen einen andern Knecht; dem schlugen sie auf den Kopf und schmähten

ihn. ⁵Und er sandte noch einen andern, den töteten sie; und viele andere: die einen schlugen sie, die andern töteten sie. ⁶Da hatte er noch einen, seinen geliebten Sohn; den sandte er als Letzten auch zu ihnen und sagte sich: Sie werden sich vor meinem Sohn scheuen. ⁷Sie aber, die Weingärtner, sprachen untereinander: Dies ist der Erbe; kommt, lasst uns ihn töten, so wird das Erbe unser sein! ⁸Und sie nahmen ihn und töteten ihn und warfen ihn hinaus vor den Weinberg.

⁹Was wird nun der Herr des Weinbergs tun? Er wird kommen und die Weingärtner umbringen und den Weinberg andern geben. ¹⁰Habt ihr denn nicht dieses Schriftwort gelesen (Psalm 118,22-23): »Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, der ist zum Eckstein geworden.

¹¹Vom Herrn ist das geschehen und ist ein Wunder vor unsern Augen«? ¹²Und sie trachteten danach, ihn zu ergreifen, und fürchteten sich doch vor dem Volk; denn sie verstanden, dass er auf sie hin dies Gleichnis gesagt hatte. Und sie ließen ihn und gingen davon.

Lied: NL 93,1-3 Wo Menschen sich vergessen

Fürbittengebet

Zwischen den Bitten singt die Gemeinde jeweils eine Strophe von:
EG 96,1-4 Du schöner Lebensbaum des Paradieses

Vaterunser

Lied: EG 396,1-2+6 Jesu, meine Freude

Abkündigungen

Lied: NL 202 Verleih uns Frieden

Segen

Musik zum Ausgang

Kollekte

Die heutige Kollekte erbitten wir für Projekte von Partnerkirchen und Werken der Württembergischen Landeskirche, die verfolgte und bedrängte Christinnen und Christen unterstützen.

Kirchenrätin Dr. Christine Keim schreibt dazu:

Weltweit werden Christen wegen ihres Glaubens in den Ländern, in denen sie leben, ausgegrenzt und bedrängt. Partnerkirchen und

Werke, mit denen die Landeskirche zum Teil über lange Jahre verbunden ist, treten an die Landeskirche heran mit der Bitte, sie in ihrer Arbeit zu unterstützen; beim Gemeindeaufbau, beim Unterhalt von christlichen Schulen oder bei Projekten, die Frauen in ihrer Selbständigkeit unterstützen. Solche Anfragen werden mit dem heutigen Opfer bezuschusst.

Lassen Sie uns also neben aller Sorge um uns und unsere Gesundheit auch diese Menschen nicht vergessen. „So lasset uns nun Gutes tun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen“ (Gal.6,10).

Wir laden herzlich zu weiteren Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

Mittwoch, 08.03.23, 12:30-12:50 Uhr, Hospitalkirche, Stuttgart

Mittagsmusik

»Wie laut dich auch der Tag umgibt, jetzt halte lauschend still...«-

diese Zeile aus einem Lied von Jochen Klepper ist das Motto der Reihe »Musik am Mittag« in der Hospitalkirche.

20 Minuten Musik, von alt bis neu, Komposition und Improvisation.

Orgel und andere Instrumente. 20 Minuten Auszeit: zur Ruhe kommen, Kraft schöpfen, sich anregen lassen. Jeweils am zweiten

Mittwoch im Monat. Der Eintritt ist frei.

Musikalische Gestaltung: Michael Sattelberger

Mittwoch, 08.03.23, 18:00-19:30 Uhr

Ethik-Café im Hospitalviertel:

TREFFPUNKT: im Foyer des Hospitalhofs. Die Gespräche finden an unterschiedlichen Orten und mit Gästen aus dem Quartier statt.

Reihe: Einsichten, die lebendig bleiben müssen

Hannah Arendt – Denken, Wollen, Urteilen

In den großen Umbrüchen des 20. Jahrhunderts mit seinem gewaltigen technologischen Fortschritt, aber auch mit seinen Diktaturen, grausamen Kriegen, mit den sich abzeichnenden Umweltkatastrophen und den sozialen Herausforderungen einer immer kleiner werdenden Welt haben sich bedeutende Denkerinnen und Denker mit der Frage beschäftigt, wie wir leben sollen. Was haben wir von ihnen gelernt?

MIT Dr. Günter Renz, Theologe und Ethiker, bis 2018 stellv. Direktor der Ev. Akademie Bad Boll; Pfarrerin Katrin Büttner; Pfarrer Eberhard Schwarz

KOOPERATION: Forum Hospitalviertel e. V., Ev. Kirche in der City, Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart

KOSTENBEITRAG entfällt

Sonntag, 12.03.23, 11:00 Uhr, Hospitalkirche, Büchsenstr. 33

Gottesdienst

Pfarrerin Monika Renninger

Sonntag, 12.03.2023, 18:00 Uhr, Leonhardskirche Stuttgart, Leonhardsplatz 10/1

Heilsamer Gottesdienst

für Kranke und Gesunde, mit Salbung, Segnung und Händeauflegen zur seelischen und körperlichen Unterstützung und Stärkung der Selbstheilungskräfte.

Mit Pfarrerin Stefanie Fritz, Diakonin i.R. Cornelia Götz, Pfarrerin Susanne Joos, Pfarrer Eberhard Schwarz und Team

Dienstag, 14.03.23, 12:30-13:15 Uhr Kunstmuseum Stuttgart, Kleiner Schlossplatz 1, 70173 Stuttgart

Betrachtungen: Prominente erklären Kunst

Timo Steinhauer, Geschäftsführer der Friedrichsbau Variété

Theater gGmbH,

Die Evangelische Kirche in der City und das Katholische Bildungswerk laden in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Stuttgart zu kurzen Kunstbetrachtungen über die Mittagszeit ein. Personen des öffentlichen Lebens aus der Stuttgarter City erklären ihren Zugang zu Kunstwerken aus dem Bestand des Stuttgarter Kunstmuseums.

KOSTENBEITRAG: je 3,00 € (Museumseintritt)

ANMELDUNG: Kunstmuseum Stuttgart, fuehrung@kunstmuseum-stuttgart.de, Tel. 0711 / 21 61 96 25 (begrenzte TN-Zahl) INFO:

www.hospitalkirche-stuttgart.de/veranstaltungen/theologie-kunst,

www.kbw-stuttgart.de

Mi 15.03.2023, 19:00 Uhr, Linden-Museum Stuttgart. Hegelplatz 1, *Führung und Gespräch*

Inspirationen für ein Miteinander der Religionen und Kulturen: Soziale, religiöse und gesellschaftliche Diversität



Themenführung aus Anlass der Großen Sonderausstellung des Landes Baden-Württemberg

Von Liebe und Krieg - Tamilische Geschichte(n) aus Indien und der Welt

Das Linden-Museum Stuttgart zeigt die Geschichte und Gegenwart tamilischer Kultur.

MIT: *Dr. Georg Noack, Kurator der Ausstellung "Von Liebe und Krieg"*

Gesprächsgast: *Solomon Benjamin, Referent für Indien und Ostasien der Evangelischen Mission in Solidarität*

Moderation: Eberhard Schwarz (Hospitalkirche Stuttgart) und Roland Weeger (Katholisches Bildungswerk Stuttgart)

Die Ausstellung "Von Liebe und Krieg" gibt Einblick in Geschichte und Gegenwart tamilischer Kultur, in gelebte Pluralität und Vielfalt im Süden Indiens und Sri Lanka. Die tamilische Kultur integriert nicht zuletzt muslimische, christliche und hinduistische Traditionen und inspiriert so ein friedliches Zusammenleben. Wie ist das zu erklären? Welche Faktoren prägen das Miteinander der Religionen und Kulturen? Könnten sie modellhaft für ein plurales Miteinander sein?

Die Veranstaltung beginnt mit einer 45-minütigen Themenführung durch die Sonderausstellung. Anschließend findet das Gespräch statt.

In Kooperation mit dem Linden-Museum Stuttgart und dem Katholischen Bildungswerk Stuttgart

Gebühr: EUR 15,- inkl. Sonderausstellungseintritt und Kurzführung

Anmeldung über das Katholische Bildungswerk Stuttgart: Tel.

0711.7050600, info@kbw-stuttgart.de

Wir haben ein Streaming-Angebot für unsere Gottesdienste eingerichtet:

www.hospitalkirche-stuttgart.de/gottesdienste/gottesdienste-im-livestream

Hospitalkirche Stuttgart, Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart, Telefon 0711/2068-317 und -195.

Telefax 0711/2068-327. E-Mail: hospitalkirche-stuttgart@elkw.de; Internet:

www.hospitalkirche-stuttgart.de